



Foto: Wolfgang Borrs

„Gleichberechtigung – nicht gleich, sondern sofort!“ Unter diesen Leitsatz stellen die Frauen im SoVD ihr politisches Engagement.

SoVD begeht Festakt zum Jubiläum – trotz Gleichstellungsgebot viele Nachteile

100 Jahre frauenpolitische Arbeit

Vor 100 Jahren begann mit einem Aufruf des Reichsbund-Bundesvorstandes zur Gründung von Hinterbliebenensektionen am 15. Januar 1919 die Geschichte der Frauen im SoVD. Nach den verheerenden Kriegsfolgen kämpften sie für ihre eigenständige wirtschaftliche und soziale Sicherung – ein Anliegen, das noch heute vorrangiges Ziel in der Frauenpolitik des Verbandes ist. Der SoVD beging den 100. Geburtstag mit einem Festakt in Berlin.

„Gleichberechtigung – nicht gleich, sondern sofort!“ war das Motto, unter dem die Frauen auf ihr bisheriges politisches Engagement zurückblickten. Gleichzeitig richteten sie den Blick nach vorn: Was muss getan werden, um tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu erreichen? Denn trotz verfassungsrechtlichen Gleichstellungsgebotes sind Frauen im gesellschaftlichen und beruflichen Leben nach wie vor benachteiligt.

Vor rund 170 Gästen aus Politik, Wissenschaft und Verbänden dankte Juliane Seifert, Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), den SoVD-Frauen in ihrer Grußansprache für deren unermüdeten Einsatz. „Sie engagieren sich für die Rechte von sozial Benachteiligten, für pflegebedürftige Menschen, für Menschen mit Behinderung. Vielen Dank für dieses Engagement!“, sagte Seifert.

Die Staatssekretärin hob dabei insbesondere auch das SoVD-Engagement für Lohngerechtigkeit zwischen Männern und Frauen hervor.

„Die Forderung nach einer vollen Gleichberechtigung der Frau in der Gesellschaft und im Arbeitsleben steht bis heute ganz oben auf unserer sozialpolitischen Agenda. Und das unterstreicht der SoVD nicht nur mit Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag oder

Fortsetzung auf Seite 2

Anzeige

Unabhängig und mobil bleiben - auch nach einem Unfall.

Als Mitglied im Sozialverband Deutschland e.V. können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

Die Volks-Unfallversicherung mit Notfallhilfe bietet weit mehr als finanzielle Sicherheit: einen umfangreichen Beratungsservice, praktische Hilfe- und Pflegeleistungen sowie zahlreiche Fahrdienste.

Interesse? Dann melden Sie sich!
ERGO Beratung und Vertrieb AG
ERGO Ausschließlichkeits-Organisation/55plus
Überseering 45, 22297 Hamburg
Tel 0800 3746925 (gebührenfrei)

ERGO



Blickpunkt

Mehr als die Hälfte der 3,4 Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland wird zu Hause von – überwiegend weiblichen – Angehörigen versorgt. Denn rund 61 Prozent aller Pflegenden sind Frauen, wie eine Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) jetzt belegt. Die meisten unter ihnen sind zwischen 30 und 60 Jahren alt; viele der pflegenden Frauen verfügen nur über ein geringes Einkommen. Je geringer der Verdienst, desto höher der Pflegeaufwand – ein weiterer

Aspekt, den die Erhebung aufzeigt und damit klarmacht: In ärmeren Haushalten wird mehr und auch zeitintensiver gepflegt!

Die Pflege eines Familienmitglieds ist eine körperlich und mental belastende Aufgabe, die fast immer zudem einen Spagat zwischen Familie und Beruf erfordert. Unser Verband setzt sich deshalb seit Langem für eine hochwertige häusliche Pflege ein, in der nicht allein der pflegebedürftige Mensch, sondern auch die Situation pflegender Ange-

höriger angemessen Berücksichtigung findet. Es darf nicht sein, dass ihr Einsatz zulasten der Berufstätigkeit und damit ihrer eigenen Altersvorsorge geht. Und dass Pflegenden mit geringerem Einkommen nach einem oft jahrelangen, aufopferungsvollen Dienst am Nächsten die Altersarmut droht. Nötig sind schon lange zielgenaue Hilfsmaßnahmen, um Betroffene besser und unabhängig vom Geldbeutel zu unterstützen!

Adolf Bauer
SoVD-Präsident

„Mein Leben leben – so, wie ich es will“

Deutscher Behindertenrat kritisiert Gesetzentwurf zur Intensivpflege

Seite 5



Wenn die Rente nicht für den Einkauf reicht

Tafel hat ein Zehntel mehr Kunden seit 2018

Seite 3



„Sozialer Zusammenhalt wird zerstört!“

Viele Zuschriften zum Titelthema „Soziale Kälte“

Seite 4

Grundrente ohne Prüfung der Bedürftigkeit

SoVD und ver.di veranstalteten 15. Frauen-Alterssicherungskonferenz

Seite 7



Starke Frau im Weltall

„Alien“ machte Sigourney Weaver bekannt

Seite 24

